

### Großhandelspreisindex fiel im Juli 2020 um 4,6%

**Wien**, 2020-08-07 – Im **Juli 2020** erreichte der **Großhandelspreisindex (GHPI 2015)** nach vorläufigen Berechnungen von Statistik Austria 101,7 Punkte und sank somit gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,6%; verglichen mit dem Vormonat erhöhte sich der Index um 0,9%. Im Juni 2020 lag die Jahresveränderungsrate noch bei -5,1%.

Hauptverantwortlich für den signifikanten Indexrückgang gegenüber **Juli 2019** waren rückläufige Preise für sonstige Mineralölerzeugnisse (-30,5%), Motorenbenzin inkl. Diesel (-17,0%), Altmaterial und Reststoffe (-16,2%) sowie Häute, Felle und Leder (-14,1%). Deutliche Preisnachlässe verzeichneten auch feste Brennstoffe (-11,4%), Eisen und Stahl (-8,7%) sowie lebende Tiere (-8,3%). Einen merklichen Preiszuwachs wiesen vor allem Uhren und Schmuck (+14,2%), technische Chemikalien (+4,0%), Blumen und Pflanzen sowie Zucker, Süßwaren und Backwaren (je +3,8%) und Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette (+3,3%) auf.

Am stärksten verteuerten sich im Vergleich zum **Juni 2020** sonstige Mineralölerzeugnisse (+9,1%), Gummi und Kunststoffe in Primärformen (+4,5%), Motorenbenzin inkl. Diesel (+4,3%), Nicht-Eisen-Metalle (+2,8%) sowie Blumen und Pflanzen (+2,4%). Billiger wurden in diesem Monat feste Brennstoffe (-5,1%), lebende Tiere (-2,9%) sowie Altmaterial und Reststoffe (-2,2%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum GHPI finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik:** Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Großhandelspreise 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

## Index der Großhandelspreise (2015=100)

	Gesamtindex	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat
2020	GHPI 2015=100	in %	in %
Juli <sup>1)</sup>	101,7	0,9	-4,6
Juni	100,8	1,4	-5,1
Mai	99,4	-0,7	-7,9
April	100,1	-1,7	-6,9
März	101,8	-3,2	-4,7
Februar	105,2	-1,2	-1,2
Jänner	106,5	0,5	0,7
<b>2019</b>			
Dezember	106,0	0,1	-0,4
November	105,9	0,0	-2,7
Oktober	105,9	-0,4	-2,8
September	106,3	0,3	-1,5
August	106,0	-0,6	-1,2
Juli	106,6	0,4	-0,3
Juni	106,2	-1,6	-0,7
Mai	107,9	0,4	1,1
April	107,5	0,7	2,2
März	106,8	0,3	2,9
Februar	106,5	0,7	2,4
Jänner	105,8	-0,6	0,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Preiserhebungen. – 1) Vorläufige Zahlen.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Volkswirtschaft, Statistik Austria  
Barbara ALBL, BSc, MA, Tel.: +43 (1) 71128-8226 bzw. [barbara.albl@statistik.gv.at](mailto:barbara.albl@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA